

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Robert Eschricht (AfD)

vom 20. Oktober 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 21. Oktober 2025)

zum Thema:

**Im Flecktarn des Kulturbetriebes I
Die Veranstaltungen des Berliner Ensembles „Friedmann im Gespräch“ und
„Michael Friedmann: Mensch!“**

und **Antwort** vom 4. November 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 4. November 2025)

Senatsverwaltung für Kultur und
Gesellschaftlichen Zusammenhalt

Herrn Abgeordneten Robert Eschricht (AfD)

über

die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei – G Sen –

Antwort

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19 / 24185

vom 20.10.2025

über **Im Flecktarn des Kulturbetriebes I
Die Veranstaltungen des Berliner Ensembles „Friedmann im Gespräch“ und „Michael Friedmann: Mensch!“**

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen, und bat daher die Berliner Ensemble gGmbH um eine Stellungnahme, die in die Beantwortung eingeflossen ist.

Vorbemerkung des Abgeordneten:

Das Berliner Ensemble wird maßgeblich aus öffentlichen Mitteln des Landes Berlin finanziert. Vor diesem Hintergrund besteht ein legitimes Interesse an Transparenz hinsichtlich der Verwendung dieser Mittel, insbesondere im Falle von Veranstaltungen mit prominenten, politisch-aktivistischen Gästen.

1. Wie viele Einzelveranstaltungen im Rahmen von „Friedmann im Gespräch“ gab es am Berliner Ensemble und wie viele sind noch geplant?

Zu 1.:

Nach Auskunft durch die Berliner Ensemble gGmbH fanden im Oktober 2025 insgesamt 45 Veranstaltungen der oben genannten Reihe statt. Bis Ende des Kalenderjahres 2025 sind weitere zwei Veranstaltungen geplant.

2. Wie viele Einzelveranstaltungen im Rahmen von „Michael Friedman: Mensch!“ sind geplant?

Zu 2.:

Nach Auskunft der Berliner Ensemble gGmbH handelt sich um eine einmalige Buchvorstellung.

3. An welchem Datum kam es zum Vertragsabschluss zwischen den Parteien?

4. Gibt es einen Mustervertrag und gibt es besondere Klauseln?

5. Wie hoch sind die Gesamtkosten der genannten Veranstaltungen und wie lassen sich diese nach Einzelveranstaltungen aufschlüsseln?

6. Bekommt Michael Friedmann eine Gage?

6.1 Wenn ja, in welcher Höhe?

6.2 Wenn nein, werden weitere Vergütungen oder Aufwandsentschädigungen durch das Theater gezahlt?

7. Wie hoch ist die Gage der Mitwirkenden der genannten Veranstaltungen?

8. In welcher Höhe werden Eigenmittel bzw. Drittmittel des Berliner Ensembles für diese Veranstaltungen verwendet?

9. Wurden im Zusammenhang mit diesen Veranstaltungen Fördermittel aus speziellen Programmen (z. B. für politische Bildung oder kulturelle Vermittlung) beantragt oder bewilligt?

Zu 3. bis 9.:

Die Berliner Ensemble gGmbH ist eine private und gemeinnützige GmbH. Da es sich um eine eigenwirtschaftliche Veranstaltungsreihe handelt, verfügt der Senat im Rahmen der zuwendungsrechtlichen Aufsicht nicht über die entsprechenden Informationen. Die eigenwirtschaftliche Veranstaltungsreihe „Friedmann im Gespräch“ generiert Überschüsse. Eine Erhebung dieser Daten ist nicht vorgesehen

Berlin, den 04.11.2025

In Vertretung

Cerstin Richter-Kotowski

Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt